



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Maschinenbau** im **Fachgebiet für Werkstoffkunde** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit für die Dauer von einem Jahr befristet zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die dem Erwerb von wissenschaftlichen Kompetenzen durch Erarbeitung eines Dissertationsthemas im Bereich Legierungsentwicklung für Implantatwerkstoffe dient. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

### Projektbeschreibung und Aufgaben:

- Bearbeitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten auf den Gebieten „metallische Werkstoffe“, „Legierungsentwicklung für die additive Fertigung“ und „Prozess-Mikrostruktur-Korrelation“
- Eigenständige Planung und Durchführung experimenteller Arbeiten zur Werkstoffauslegung, -charakterisierung und -anpassung
- Schmelzmetallurgische Herstellung unterschiedlicher Werkstoffsysteme und deren Verarbeitung mittels LPBF
- Werkstoffcharakterisierung
- Lehrverpflichtung im Umfang von i.d.R. 4 SWS, aktive Mitarbeit beim Ausbau aktueller Themen in Forschung und Lehre

### Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossener, wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master) im Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen oder verwandten Bereich
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die genannten und angrenzenden Forschungsgebiete sowie zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Grundlagenkenntnisse zum Einsatz von metallischen Werkstoffen in der Medizintechnik
- Erfahrungen/Vorkenntnisse in der Werkstofftechnik
- Analytische und strukturiert Denkweise, sicheres Auftreten und Teamfähigkeit
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Werkstoffkunde/Werkstofftechnik, Werkstoffprüfung und Materialanalyse
- Fließende Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

### Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 6704** erbeten an [sukatsch@lwk.upb.de](mailto:sukatsch@lwk.upb.de).

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:

[www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz](http://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz).

Prof. Dr.-Ing. habil. Mirko Schaper  
Fakultät für Maschinenbau  
Universität Paderborn  
Warburger Str. 100  
33098 Paderborn

